# Burg Bodendorf in Bad Bodendorf

## zeitweise Matthias-Bad

Schlagwörter: Wasserburg, Vierflügelanlage
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Sinzig
Kreis(e): Ahrweiler
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Burg Bodendorf in Bad Bodendorf (2023)
Fotograf/Urheber: Elmar Knieps




Die Burg Bodendorf am südlichen Rand des Ortskerns ist eine ehemalige Wasserburg mit einem Herrenhaus im Westen und zwei Flügeln mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden im Norden bzw. Osten, die den Innenhof fast komplett umschließen. Das zweigeschossige Herrenhaus hat sieben Achsen und trägt ein schiefergedecktes Walmdacht. Die Fenster sind in Basalt eingefasst. Zum Innenhof hin ist das Gebäude verputzt, ansonsten zeigen sich die Mauern in Bruchstein. Der alte Wassergraben ist zugeschüttet, einen optischen Eindruck der früheren Ansicht vermittelt aber die Nordwestecke zur Hauptstraße hin. Die ganze Anlage wirkt stark restaurierungsbedürftig.

Der heutige Eingang an der Nordostecke zur Bahnhofstraße entspricht nicht dem früheren Zugang. Der hat nach einer alten Faustskizze am östlichen Graben unmittelbar im Bereich der heutigen Bahnhofstraße gelegen. Auf der Tranchot-Karte aus den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts ist bereits der heutige Zugang verzeichnet. Eine Urkunde aus dem Jahr 1751 (Quelle: Paul Clemen) gibt eine Vorstellung vom Aussehen der alten Wasserburg und berichtet auch von bis heute sichtbaren Umbauten. Dort beantragt nämlich der mit Lehen ausgestattete Nutzer der Burg beim Besitzer, dem Kurfürsten von Köln, ein baufälliges turmartiges Burghaus in der Mitte der Anlage abreißen zu dürfen. Das Material wollte er für den Bau einer Umfassungsmauer (vermutlich die heute noch existente) und von Stallungen nutzen (vermutlich auf der Nordseite) und zudem den Eingangsturm ausbessern. Eine Lücke in dieser Mauer auf der Ostseite (Bahnhofstraße) gilt als Hinweis auf den alten Zugang. Wann der Turm abgetragen wurde, ist unbekannt. Dort, wo in der Wasserburg der Wohnturm stand, hat heute ein alter Baum seinen Platz. Auf der Südseite zum Bahnhof hin befindet sich eine Pforte, die sich der damalige Besitzer, Rudolf Felix August Edler von Groote zu Kendenich, im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Eisenbahn im Ahrtal 1880 einrichtete.

1929 erwarb Matthias Leisen, Magnetopath und Psychotherapeut aus Dasberg in der Eifel, die Bodendorfer Burg. Er hatte am Spähnberg, heute Sonnenberg genannt, eine radiumhaltige Quelle entdeckt, die er „Matthias-Brunnen“ nannte. Das Wasser des Matthias-Brunnens wollte er für Kuranwendungen nutzen und richtete zu diesem Zweck in der Burg das „Matthias-Bad“ ein. Er hatte vorher im nahen Godesberg praktiziert und so konnte er zeitweilig zahlreiche neue Gäste nach Bodendorf locken. Der Bade-Betrieb in der Burg endete 1939.

Die Wasserburg stammt aus dem frühen 13. Jahrhundert und war der Stammsitz des Geschlechts von Bodendorf (erste urkundliche Erwähnung 1227). Die Aachen-Frankfurter Heerstraße führte unmittelbar an der Burg vorbei. Zur selben Zeit wurde auch Burg Landskron oberhalb von Bodendorf errichtet.

**Kulturdenkmal**
Das Objekt „ehem. Wasserburg, Bahnhofstraße 2“ in Sinzig-Bad Bodendorf ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalverzeichnis für den Kreis Ahrweiler 2022, S. 67).

(Matthias Röcke, Verein zur Förderung der Denkmalpflege und des Heimatmuseums in Sinzig e.V., 2024/2026)

Literatur

**Dehio, Georg (1972):** Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Rheinland-Pfalz, Saarland. S. 823, Berlin.

**Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023):** Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreis Ahrweiler. Denkmalverzeichnis Kreis Ahrweiler, 12. Juni 2023. S. 67, Mainz.

**Gerhardt, Joachim; Neu, Heinrich; Renard, Edmund; Verbeek, Albert / Clemen, Paul (Hrsg.) (1938):** Die Kunstdenkmäler des Kreises Ahrweiler. (Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz, Band 17, 1. Abteilung.) S. 207-208, Düsseldorf.

**Haffke, Jürgen / Haffke, Jürgen; Koll, Bernhard (Hrsg.) (1983):** Die Gemeinde Bodendorf im 19. und 20. Jahrhundert. In: Sinzig und seine Stadtteile - gestern und heute, S. 427-483. Sinzig.

**Röcke, Matthias (1991):** Burgen und Schlösser an Rhein und Ahr. S. 122-125, Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Burg Bodendorf in Bad Bodendorf

**Schlagwörter:** Wasserburg, Vierflügelanlage
**Straße / Hausnummer:** Bahnhofstraße
**Ort:** 53489 Sinzig - Bad Bodendorf
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
**Koordinate WGS84:** 50° 33 24,78 N: 7° 13 1,13 O / 50,55688°N: 7,21698°O
**Koordinate UTM:** 32.373.702,31 m: 5.602.068,48 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.586.282,91 m: 5.603.060,59 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Matthias Röcke (2024), „Burg Bodendorf in Bad Bodendorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344755 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz